

# «NICHT DAS WIE SOLLTE IM FOKUS STEHEN, SONDERN DAS WARUM»

*Angie, wir möchten mit dir über Durchhaltewillen reden und darüber, wie man den Fokus richtig legt. Gab es bei dir einen Plan B, als du dich 2014 für die berufliche Selbständigkeit entschieden hast?*

Ich hatte keinen. Wer einen Plan B im Hinterkopf hat, vertraut Plan A nicht zu 100%. Für mich gab und gibt es immer nur eine Richtung: nach vorne. Was aber nicht heisst, dass Umwege schlecht sind. Umwege können sogar sehr wertvoll und bereichernd sein. Und auch wenn man sein Ziel fokussiert verfolgt, scheint es mir wichtig zu sein, die Augen und Ohren immer offen zu halten. Denn oftmals sind es unerwartete Begegnungen mit Menschen, ein spontaner Austausch oder auch mal eine Meinungsverschiedenheit, die den Blickwinkel erweitern lassen.

**«Es bringt nichts, die Segel immer wieder neu zu setzen. Manchmal muss man einfach durch den Sturm hindurch»**

*Wie wird man im Sport oder im Beruf erfolgreich?*

Nicht das Wie sollte im Fokus stehen, sondern das Warum. Wir alle definieren Erfolg anders. Nur sollten wir uns vorher immer im Klaren darüber sein, warum wir etwas Bestimmtes erreichen wollen. Egal, welches Ziel wir anstreben, Ups and Downs gehören dazu. Das Bewusstsein, warum wir genau diesen Weg gehen, kann im Tiefgang bestärkend und im Höhenflug sehr beflügelnd sein. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Erfolg im Sport und im Beruf leichterfällt, wenn wir beharrlich und mit Gewissheit an der Sache dran sind und bleiben.

*Apropos Ups and Downs: Wie gehst du mit Misserfolgen um?*

Misserfolge sind dazu da, um daraus zu lernen. Man sollte eingehend reflektieren, weshalb es nicht zum gewünschten Erfolg kam und was wir das nächste Mal anders und besser machen können. Dies bedingt aber auch, dass wir ehrlich zu uns sind, uns kritisch hinterfragen und nicht in äusseren Faktoren den Fehler suchen. Wir sind selber verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun. Ich vermute, vielen Menschen fehlt nicht die Kraft, sondern oftmals der Wille oder die Überzeugung, für ihr Ziel wieder aufzustehen und weiterzumachen. Und ganz wichtig: Es bringt nichts, die Segel immer wieder neu zu setzen und ein anderes, scheinbar einfacheres Ufer anzupfeilen. Manchmal muss man einfach durch den Sturm hindurch.»



**Angie Wuffli,**  
Geschäftsinhaberin von  
W Real Estate AG in Bern

**«Wer einen Plan B im Hinterkopf hat, vertraut Plan A nicht zu 100%»**

